

Die WURFSENDUNG

**KRIMINALPOLIZEI**

*bittet um Ihre Mithilfe*

50.000,-- Belohnung

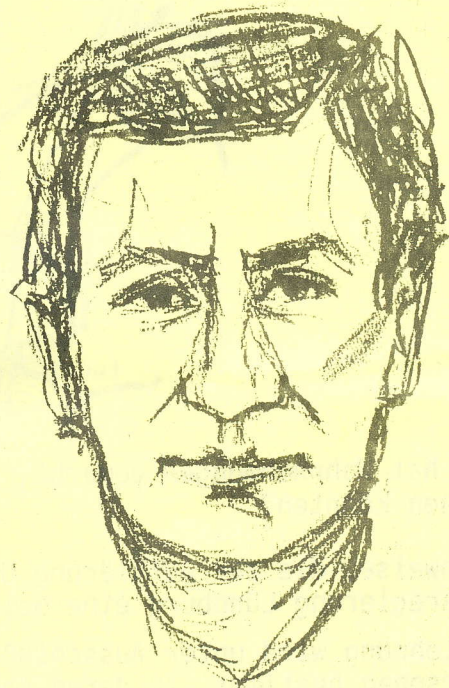
- \* Am 12.07.1989 wurden die Eheleute Ursula und Peter Reinold aus Hamburg-Bergedorf im Waldgebiet Göhrde, Nähe Revierförsterei Röthen, ermordet aufgefunden. Sie hatten am Sonntag, 21.05.1989, mit ihrem silbermetallfarbenen PKW Honda Civic, Kennzeichen HH - R 246, ihre Wohnung morgens zu einem Tagesausflug in die Göhrde verlassen. Seit diesem Zeitpunkt fehlte von ihnen jede Spur. Nur der PKW war zwischenzeitlich (28.05.1989) in Winsen/Luhe auf dem Kundenparkplatz der Bäckerei Rundt (B 4) aufgefunden worden. Anhaltspunkte sprechen dafür, daß dieser PKW in der Zeit vom 21. - 24.05.1989 von einer unbekanntenen Person gefahren wurde.
- \* Zwei Wochen später (27.07.1989) wurden unweit des Fundortes der Leichen der Eheleute Reinold Frau Ingrid Warmbier aus Uelzen und Herr Bernd-Michael Köpping, zuletzt wohnhaft Hannover, ermordet aufgefunden. Beide sind am 12.07.1989 gegen 15.00 h zuletzt lebend gesehen worden. Sie dürften sich vor dem Hotel "Fährhaus" in Bad Bevensen getroffen haben, um gemeinsam mit dem PKW des Herrn Köpping - einem weißen Toyota Tercel mit dem Kennzeichen H - CC 8546 - auszufahren. Dieser PKW wurde am 24.07.1989 in Bad Bevensen, Am Klaubusch, festgestellt. Er ist nachweislich während der Zeit vom 12. - 19.07.1989 täglich von einem unbekanntenen Mann (möglicherweise Täter) ebenfalls gefahren und jeweils wieder in der Straße "Am Klaubusch" an verschiedenen Stellen geparkt worden. Die unbekanntene Person, die am Fahrzeug beobachtet wurde, wird wie folgt beschrieben:

40 - 50 Jahre alt,  
175 - 180 cm groß,  
schlank,  
mittellange, braune Haare,

Bekleidung

grünfarbenedes Hemd,  
dunkle Hose (keine Jeans),  
vermutlich dunkle Schuhe.

Er trug eine dunkle - ähnlich  
wie auf dem Foto - Tasche mit  
Inhalt bei sich.



Bitte wenden!!!  
=====

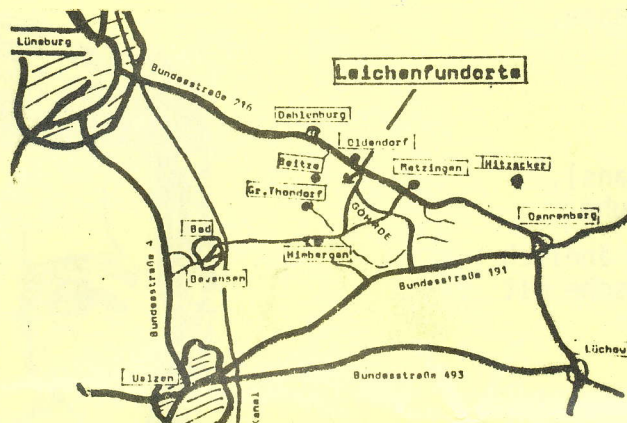
Zur Tatausführung wurde ein bräunlicher, 5 cm breiter Leukoplaststreifen zur Fesselung der Beine der Frau Warmbier benutzt. Der Täter muß daher eine Pflasterrolle in einer Breite von 5 cm - s. Abbildung! - bei sich gehabt haben.



Außerdem müßte der Täter im Besitz einer Schußwaffe sein.

Die Kriminalpolizei bittet um Ihre Mithilfe und um Beantwortung folgender Fragen:

- \* Wer kann Angaben zu der auf der Phantomskeizze dargestellten Person und zu den erwähnten Gegenständen machen?
- \* Wer hat den beschriebenen Mann an den Abstellplätzen der PKW in Winsen/L. und Bad Bevensen oder unterwegs in den Fahrzeugen beobachtet?
- \* Wer hat den Unbekannten in der Göhrde - Waldgebiet im Bereich der Revierförsterei Röthen - gesehen?



*[Handwritten in blue ink:]*  
20 mm Stoff  
Kd. über  
[X]

- \* Wer hat Wahrnehmungen gemacht, die mit den Doppelmorden in Verbindung stehen könnten?

Für Hinweise, die zur Aufklärung der beiden Doppelmordfälle führen, hat die Bezirksregierung Lüneburg eine Belohnung von DM 50.000,- ausgesetzt.

Die Belohnung wird unter Ausschluß des Rechtsweges zuerkannt. Sie ist nicht für Personen bestimmt, zu deren Berufspflichten die Verfolgung von Straftaten gehört.

Hinweise nimmt die Kriminalpolizei Lüneburg ( Tel. 04131/109-300) oder jede andere Polizeidienststelle entgegen.